

Guter Mond, du gehst so stille

Deutsche Volksweise

Worte: Karl Wilhelm Enslin (1819-1875)

Satz:

Rainer Lischka (*1942)

Ruhig fließend ♩ = 77

S 1
Hm hm 1. Gu-ter

S 2
Hm hm 1. Gu-ter

A 1
Hm hm 1. Gu-ter

A 2
Hm hm

(1.) Mond, du gehst so stil - le durch die A - bend - wol - ken
(2.) Mond, dir will ich's sa - gen, was mein ban - ges Her - ze

(1.) Mond, du gehst so stil - - - le durch die A - bend - wol - ken
(2.) Mond, dir will ich's sa - - - gen, was mein ban - ges Her - ze

(1.) Mond, du gehst so stil - - - le durch die A - bend - wol - ken
(2.) Mond, dir will ich's sa - - - gen, was mein ban - ges Her - ze

... durch die A - bend - wol - ken
... was mein ban - ges Her - ze

hin, bist so ru - hig, und ich füh - le, dass ich
kränkt, und an wen, mit bitt' - ren Kla - gen, die be -

hin, bist so ru - hig, und ich füh - - - le, dass ich
kränkt, und an wen, mit bitt' - ren Kla - - - gen, die be -

hin, bist so ru - hig, und ich füh - le, dass ich
kränkt, und an wen, mit bitt' - ren Kla-gen, die be -

hin, bist so ru - hig, und ich füh - le, dass ich
kränkt, und an wen, mit bitt' - ren Kla-gen, die be -

12

mp

oh - ne Ru - he bin. Trau - rig fol - gen mei - ne
 - trüb - te See - le denkt. Gu - ter Mond, du kannst es

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - - - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - - - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

p

oh - ne Ru - he bin. Trau - - - rig
 - trüb - te See - le denkt. Gu - - - ter

15

mf

Bli - cke dei - ner stil - len, heit' - ren Bahn: Oh, wie
 wis - sen, weil du so ver - schwie - gen bist, wa - rum

fol - - - gen Bli - - - cke dei - - - ner Bahn:
 Mond, weil du er - - - schwie - gen bist,

fol - - - gen Bli - - - cke dei - - - ner Bahn:
 Mond, weil du er - - - schwie - gen bist,

fol - - - gen Bli - - - cke dei - - - ner Bahn:
 Mond, weil du er - - - schwie - gen bist,

Probepartitur
 Einträge entfernt

18

hart ist das Ge - schi - cke, dass ich dir nicht fol - gen
 mei - ne Trä - nen flie - ßen und mein Herz so trau - rig

mf

Hart ist das Ge - schi - - cke, dass ich dir nicht fol - - -
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - - -

mf

Hart ist das Ge - schi - - cke, dass ich dir nicht fol - - -
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - - -

mf

Hart ist das Ge - schi - - cke, dass ich dir nicht fol - gen
 wa - rum Trä - nen flie - - - ßen und mein Herz so trau - rig

21

1. *mp* 2. *mp*

kann. _____ 2. Gu - ter _____
 ist. _____

- - - gen kann. _____ 2. Gu - ter _____
 - - - rig ist. _____

- - - gen kann. _____ 2. Gu - ter _____
 - - - rig ist. _____

kann. _____
 ist. _____

24

p *pp* *ritard.*

Hm hm

Hm hm

Hm hm

Hm hm

**"Guter Mond, du gehst so stille" im Satz von Rainer Lischka
 bei edition choris mundi:**

Gemischter Chor	S.A.T.B.	ecm 41.15.453
Frauenchor	S.S.A.A.	ecm 11.15.260
Männerchor	T.T.B.B.	ecm 21.15.220